

(2013) S. 87–98, untersucht den Begriff der *amicitia* in den Briefen des Abtes von Perseigne (Diöz. Le Mans) und gelangt zu dem Ergebnis, dass er ihn nicht nur, aber vor allem in der Absicht gebrauchte, wichtige Persönlichkeiten an seine Abtei zu binden.

Rolf Große

Fulvio DELLE DONNE, *Per scientiarum haustum et seminarium doctrinarum*. Edizione e studio dei documenti relativi allo *Studium* di Napoli in età sveva, *Bullettino dell'Istituto Storico Italiano per il Medio Evo* 111 (2009) S. 101–225, ediert aus einer umfangreichen Überlieferung (38 Hss.) fein säuberlich 32 Dokumente – von denen auch acht über die Briefsammlung des Petrus de Vinea überliefert sind – aus dem Zeitraum zwischen 1224 und ca. 1263, die das *Studium* in Neapel betreffen.

H. Z.

Fulvio DELLE DONNE, Ancora sullo *Studium* di Napoli in epoca sveva: una nuova lettera per la morte di Giacomo Baldovini, *Bullettino dell'Istituto Storico Italiano per il Medio Evo* 114 (2012) S. 47–55, stellt den Trauerbrief von Thaddaeus von Suessa – zusammen mit Petrus de Vinea einer der wichtigsten Vertrauten Kaiser Friedrichs II. – an die Professoren des *Studium* in Neapel über den Tod des Jacobus Balduini († 1235) vor, wobei er v. a. die Bekanntschaft der beiden in den Vordergrund stellt, und ediert den Brief im Anhang (S. 54 f.).

H. Z.

Antonia LANDOIS, Zwei unbekannte Celtis-Autographen aus dem Tucherischen Familienarchiv, *Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg* 97 (2010) S. 111–124, ediert, bildet ab und erläutert zwei Briefe des Erzhumanisten an Sixtus Tucher, die 1492 entstanden sein dürften; inhaltlich geht es um Exemplare des Ptolemaios und der Tragödien Senecas.

K. B.

-----

Nicholas John HIGHAM, Bede's Agenda in Book IV of the 'Ecclesiastical History of the English People': A Tricky Matter of Advising the King, *The Journal of Ecclesiastical History* 64 (2013) S. 476–493, geht von Alan Thacker (vgl. DA 41, 568) aus und legt dar, Bede habe, als er Buch IV schrieb, sich selbst als neuen Esra und König Ceolwulf von Northumbrien als neuen Nehemia oder sogar als neuen König David gesehen, der die angelsächsischen Gesellschaften des 8. Jh. zu neuer Blüte führen werde.

K. B.

Luigi Andrea BERTO, L'immagine delle élites longobarde nella *Historia Langobardorum Beneventanorum* di Erchemperto, *Archivio storico italiano* 170 (2012) S. 195–233, zeigt, wie schonungslos Erchempert von Montecassino in seinem von 774–889 reichenden Geschichtswerk (MGH SS rer. Lang. S. 234–264) den Niedergang der Langobarden in Süditalien beschreibt und wie streng er die langobardische Führungsschicht verurteilt.

K. N.